



INSTRUCTION MANUAL  
MANUAL DE INSTRUCCIONES  
NÁVOD NA POUŽITÍ  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
MODE D'EMPLOI

**CZ SCORPION EVO 3 S1**

**Bevor Sie die Waffe benutzen, machen Sie sich bitte mit dieser Anleitung und besonders mit folgenden Sicherheitsbestimmungen vertraut.**

Durch falschen oder nachlässigen Umgang mit der Waffe kann es zu einem unbeabsichtigten Schuss kommen, der Verletzungen, Tod oder Sachschaden zur Folge haben kann. Die gleichen Folgen können eigenmächtige Änderungen an der Waffe, Korrosion oder der Gebrauch von nicht vorschriftsmäßiger bzw. beschädigter Munition haben. In diesen Fällen kann der Hersteller keine Verantwortung für die entstehenden Folgen übernehmen.

Bevor die Waffe zum Verkauf angeboten wurde, wurde sie vom Hersteller überprüft, sorgfältig durchgesehen und verpackt. Nachdem die Waffe das Herstellerwerk verlassen hat, kann die CZ den Umgang mit ihr nicht mehr kontrollieren. Überprüfen Sie deshalb beim Kauf der Waffe, dass sie weder geladen noch beschädigt ist.

Diese Bedienungsanleitung sollte der Waffe immer beigelegt sein. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie die Waffe jemandem verleihen oder verkaufen.

## INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	43	Möglichkeiten der individuellen Anpassung	49
FACHAUSDRÜCKE UND		Herunternehmen der Schulterstütze	49
WAFFENBESCHREIBUNG	45	<b>PFLEGEANWEISUNGEN</b>	50
GEBRAUCHSANWEISUNGEN	46	Zerlegen zur Reinigung	50
Munition	46	Reinigung der Waffe	51
Aufrichten der Schulterstütze	46	Reinigung der Laufbohrung und der	
Abkippen der Schulterstütze	46	Patronenkammer	51
Herausnahme des Magazins	46	Reinigung der sonstigen Waffenteile	52
Füllen des Magazins	47	Reinigung der Kunststoffmagazine	52
Laden der Waffe	47	Konservierung	52
Einstellung des Schießmodus	47	Abfallentsorgung	52
Sicherung der Waffe	48	<b>BEHEBUNG VON FUNKTIONSTÖRUNGEN</b>	53
Nachladen während des Schießens	48	<b>VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE</b>	54
Entladen der Waffe	48	<b>VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN</b>	55
Einstellung der Visiere	48		

**SICHERHEITSBESTIMMUNGEN**

Beachten Sie, zu Ihrer und anderer Personen Sicherheit, folgende Sicherheitsbestimmungen.

1. Gehen Sie stets mit Ihrer Waffe so um, als ob sie geladen wäre.
2. Zielen Sie mit Ihrer Waffe nie auf etwas, worauf Sie nicht zu schießen beabsichtigen.
3. Glauben Sie niemandem, dass die Waffe nicht geladen ist.
4. Bevor Sie die Waffe ablegen oder an eine andere Person übergeben, überzeugen Sie sich immer davon, dass sie nicht geladen ist.
5. Bewahren Sie die Waffe ungeladen und mit abgezogener Schlagvorrichtung auf.
6. Verwenden Sie die Waffe nie zu anderen Zwecken als zum Schießen.
7. Lassen Sie gespannte und geladene Waffe nie ohne Aufsicht.
8. Überzeugen Sie sich vor dem Laden der Waffe, das die Laufbohrung, Kammer und Verschluss sauber und hindernislos sind. Falls die Waffe durch das Schießen verschmutzt ist, ist sie zu reinigen.
9. Nicht mit der Waffe schießen, wenn Sie sich nicht sicher sind, was für Munition Sie benutzen. Keine nicht gekennzeichnete oder wiedergeladene Munition unbekannter Herkunft, Munition mit geplatzt, deformierter oder eingebeulter Hülse oder beschädigte Munition benutzen. Das Wiederladen ist eine spezialisierte Tätigkeit und falsch geladene Munition kann extrem gefährlich sein. Folge können schwere Beschädigung oder die Zerstörung der Waffe und ernste Verletzungen oder Tod des Schützen oder auch weiterer Personen sein. Benutzen Sie nur saubere, trockene, fabrikmäßig hergestellte Originalmunition von hoher Qualität, in einem guten Zustand, die dem Kaliber Ihrer Waffe entspricht.
10. Vermeiden Sie vor und während des Schießens Genuss von Alkohol und nehmen Sie keine Drogen ein.
11. Tragen Sie beim Schießen, wenn es die Umstände erlauben, Gehörschutz und Schutzbrille.
12. Wenn die Waffe geladen und gespannt ist, lassen Sie die Sicherung in der Lage gesichert bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie schussbereit sind. Zielen Sie beim Entsichern in eine sichere Richtung.
13. Blockieren Sie niemals die Auswurföffnung und achten Sie darauf, dass niemand in der Auswurfrichtung der Patronenhülse steht.

14. Betätigen Sie nicht den Abzug und stecken Sie Ihre Finger nicht in den Abzugsbügel, wenn Sie nicht auf ein Ziel zielen und zum Schießen nicht bereit sind.
15. Bevor Sie den Abzug betätigen, kontrollieren Sie nochmals Ihr Ziel und den Raum hinter ihm. Das Geschoss kann durch Ihr Ziel hindurch oder auch an ihm vorbei und noch einige hundert Meter weiterfliegen.
16. Schießen Sie nie auf eine Wasseroberfläche oder auf eine harte Oberfläche, wie z.B. Stein.
17. Schießen Sie nicht, wenn sich in der Nähe ein Tier befindet, das nicht an diesen Lärm dressiert ist.
18. Wenn Sie die Waffe in den Händen halten, lassen Sie alle "groben Scherze" beiseite.
19. Beim Schussversagen: Im Fall eines Schussversagens halten Sie die Waffe weiter auf das Ziel oder in eine sichere Richtung gerichtet und warten Sie 30 Sekunden ab. Wenn es zu einer verzögerten Zündung gekommen ist, schießt die Patrone während 30 Sekunden ab. Falls der Schuss nicht eintritt, nehmen Sie die Patrone aus dem Lauf und kontrollieren Sie sie. Wenn der Abdruck des Zünders an der Patrone schwach oder kein ist, lassen Sie die Waffe von einem Fachmann vor dem weiteren Schießen überprüfen.
20. Nicht verschossene Munition aus der Waffe nehmen und sicher gemäß gesetzlicher Vorschriften lagern. Überzeugen Sie sich immer vor Reinigen, Lagern, oder Transportieren, dass Ihre Waffe nicht geladen ist.
21. Bewahren Sie Waffe und Munition in einem abgetrennten und verschlossenen Raum auf, außer Reichweite und Sicht von Kindern und Unbefugten. Munition immer vor Wärmequellen und offenem Feuer schützen.
22. Ändern Sie nie etwas an den Waffenbestandteilen. Sie können dadurch die richtige Funktion der Waffe oder deren Sicherheit in ernsthafter Weise beeinträchtigen.
23. Denken Sie daran, dass Korrosion, der Gebrauch von defekter Munition, das Aufprallen der Waffe auf eine harte Oberfläche oder anderweitiges "grobes Umgehen" eine Beschädigung herbeiführen kann, die auf den ersten Blick nicht erkennbar sein muss. Kommt es zu etwas Derartigem, lassen sie die Waffe von einem Fachmann überprüfen.

## FACHAUSDRÜCKE UND WAFFENBESCHREIBUNG

Die in dieser Anleitung verwendeten Bezeichnungen der grundlegenden Waffenbestandteile sind in Abbildung 1 auf der Innenseite des Umschlages angeführt. Die Namen aller Bestandteile der Waffe sind im Kapitel *Verzeichnis der Bestandteile* angeführt.

CZ SCORPION EVO 3 S1 ist eine universelle, leichte Handwaffe für Einzelpersonen. Sie ermöglicht das Schießen mit einzelnen Schüssen. In der Grundauführung ist die Waffe mit umklappbarer Schulterstütze versehen, die das Schießen aus der Schulter ermöglicht. Man kann, wenn die Schulterstütze umgeklappt ist, aus freier Hand schießen. Das Schießen aus der Schulter ist bis 250 m und aus der Hand bis 50 m wirksam.

Zu der Waffe werden zweireihige Magazine aus Kunststoff mit zweireihiger Ausmündung mit Kapazität von 20 Patronen geliefert. Nach dem Abschießen der letzten Patrone aus dem Magazin bleibt der Verschluss am Verschlussfang aufgefangen. Es ist zur Demontage der Waffe zwecks Reinigung und Konservierung kein Demontagewerkzeug erforderlich. Es ist möglich, auf besondere Anforderung, zu der Waffe Zubehör zu liefern, wie es Dämpfer des Schussgeräusches, einige Leuchttypen einschließlich Schnellwechselhalter, Lasermarkierer, taktische Griffe, Kollimatoren oder vordere, die Hand vor Verbrennung schützende Stütze sind. Zu den charakteristischen Eigenschaften der Waffe gehören:

- gute Auswuchtung der Waffe, die schlagfertiges und einfaches Visieren gewährleistet
- leichte Montage des Zubehörs an der Aufnahmeschiene gemäß MIL-STD-1913
- leicht handhabbare und gut zugängliche Betätigung in beiderseitiger Ausführung
- leichte Demontage für Reinigung und laufende Wartung, die ohne Werkzeuge durchführbar ist
- hohe Treffgenauigkeit
- hohe Lebensdauer
- hohe Funktionsverlässlichkeit unter allen Bedingungen der Verwendung auch bei Verwendung der Munition von verschiedenen Herstellern
- Möglichkeit der individuellen Anpassung (verstellbarer Schaft, man kann den Spannhebel sowie von der rechten als auch der linken Seite anmontieren, längenmäßig regulierbarer Schaft mit der Möglichkeit des vollständigen Herunternehmens)
- die Laufmündung der Ausführung Carbine ist mit Gewinde für die Befestigung von Mündungsvorrichtungen versehen (Hubkompensator, Mündungsfeuerdämpfer, Mündungsschalldämpfer u. ä.)

## GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### Munition

Immer Munition zulässiger Produktionsausführung, die die Normen für Munitionshersteller erfüllen und von der C.I.P. (Ständige Internationale Kommission für die Prüfung von Handfeuerwaffen), bzw. SAAMI (amerikanische Norm für Waffen und Munition) genehmigt sind. Der Gebrauch von anderen Patronen kann Waffenbeschädigungen oder Verletzungen des Schützen verursachen. Bei der Benutzung von Fabrikmunition mit Standardgeschwindigkeit ist die Benutzung der Waffen der Česká zbrojovka a.s. sicher. Kontrollieren Sie die Munition, die Sie benutzen wollen, damit Sie die Sicherheit haben, dass sie dem Kaliber Ihrer Waffe entspricht. Bei kommerziell produzierter Munition ist auf jeder Patrone das Kaliber klar auf dem Boden oder am Bodenrand gekennzeichnet.

Bemerkung: Patronen mit einer anderen Form als Ogivalform des Geschosses sind im Voraus funktionsmäßig zu überprüfen.

### Aufrichten der Schulterstütze

Fassen Sie die Waffe, drücken Sie sanft die Schulterstütze nach unten und kippen sie aus der seitlichen Lage nach hinten aus. Nach dem Aufrichten der Schulterstütze kommt es zum Einrasten des Drückers in die Nut und die Stütze wird gegen ungewolltes Abkippen fixiert. Man kann durch Anfassen am Stützteil und durch das Ziehen nach hinten die Schulterstütze hinausschieben und sie längenmäßig verstellen. Beim Hineinschieben und Herausschieben der Stütze muss der Positionierer der Schulterstütze heruntergedrückt werden (Abb. 2).

### Abkippen der Schulterstütze

Fassen Sie die Waffe fest mit einer Hand. Drücken Sie mit dem Daumen der zweiten Hand den geriffelten Teil des Stützenriegels herunter (Abb. 3) und kippen anschließend die Stütze auf die rechte Seite in der Schießrichtung bis zur Grenzstellung, in der es zu ihrer Verriegelung kommt.

### Herausnahme des Magazins

Fassen Sie die Waffe mit einer Hand am Griff und mit der zweiten Hand das Magazin. Drücken Sie mit dem Daumen den Magazinfang (Abb. 4) und nehmen durch gleichzeitigen Zug nach unten das Magazin heraus. Schnelle Art und Weise der Herausnahme des Magazins ist das direkte Eindrücken des Magazinfanges mit dem Finger der schießenden Hand.

### Füllen des Magazins

Nehmen Sie das Magazin in die Hand mit der Ausmündung nach oben. Legen Sie die Patrone auf den Zu-bringer mit dem Boden zur hinteren Wand des Magazins und drücken sie nach unten, bis sie unter das Mundstück des Magazins einschnappt (Abb. 5). Bringen Sie weitere Patrone an der vorhergehenden an und schieben sie auf gleiche Art und Weise ein.

Sie können die Anzahl der Patronen in durchsichtigem Magazin aus Kunststoff während der gesamten Zeit seiner Füllung leicht verfolgen. Versuchen Sie jedoch nicht die Kapazität des Magazins zu überschreiten – dies könnte fehlerhafte Einbringung der ersten Patrone in das Patronenlager verursachen.

### Laden der Waffe

**HALTEN SIE DIE WAFFE BEIM LADEN IMMER IN EINEN SICHEREN RAUM GEZIELT!**

Schieben Sie das volle Magazin in die Waffe und vergewissern sich, dass der Magazinfang verriegelt ist.

Entsichern Sie die Waffe durch Umstellung des Kombinationsschalters (Sicherung) in die das Schießen ermöglichende Stellung.

Fassen Sie die Waffe mit einer Hand am Griff und mit der zweiten Hand das Griffstück des an der linken (rechten) Vorderschaftseite angebrachten Anziehers. Spannen Sie den Verschluss nach hinten bis zum Anschlag und lassen ihn los (Abb. 6). Dabei wird der Hammer gespannt und in die Kammer wird eine Patrone eingeschoben. Nun ist die Waffe schussbereit. Falls Sie nicht beabsichtigen unmittelbar zu schießen, sichern Sie die Waffe auf die im Teil *Sicherung der Waffe* beschriebene Art und Weise.

### Einstellung des Schießmodus

Man kann nach der Umstellung des Kombinationsschalters (Sicherung) in die Stellung "I" mit einzelnen Schüssen schießen. Es kommt nach der Betätigung des Abzugs zum Abschluss einer Patrone. Nach Loslassen des Abzugs und seiner nochmaligen Betätigung kommt es zum weiteren Abschluss.

**Sicherung der Waffe**

Stellen Sie den Kombinationsschalter (Sicherung) in die mit "0" gekennzeichnete Stellung um. Damit blockieren Sie den Abzugsmechanismus, sodass es nicht möglich ist, den Abzug zu drücken (Abb. 7).

**Nachladen während des Schießens**

Nach dem Abschuss der letzten Patrone bleibt der Verschluss in der hinteren Stellung (die Waffe ist schießbereit). Nehmen Sie das leere Magazin heraus und schieben gefülltes hinein. Spannen Sie den Verschluss ein bisschen nach hinten und lassen ihn los oder drücken den Verschlussfang herunter (Abb. 8). Die Waffe ist wieder geladen und zum Schießen bereit.

**Entladen der Waffe**

ZIELEN SIE IN EINEN SICHEREN RAUM!

- nehmen Sie das Magazin heraus
- entsichern Sie die Waffe durch Umstellung des Kombinationsschalters (Sicherung) in die das Schießen ermöglichende Stellung
- spannen Sie den Verschluss in die hintere Stellung und überzeugen sich, dass das Patronenlager leer ist (es ist möglich durch Schwenken des Anziehers nach oben den gespannten Verschluss in der hinteren Stellung zu fixieren und so die Durchführung der Kontrolle des Patronenlagers durch weitere Person zu ermöglichen)
- lassen Sie den Verschluss nach vorne los
- betätigen Sie den Abzug (Sicherheitsschuss)

**Einstellung der Visiere**

Die Waffe wurde im Herstellerbetrieb auf eine Entfernung von 25 m so eingeschossen, dass der Mittelpunkt des Treffers mit dem Zielpunkt annähernd übereinstimmt. Man kann die eventuelle Trefferkorrektur durch seitliche oder höhenmäßige Einstellung des Visiers durchführen.



### **Möglichkeiten der individuellen Anpassung**

Die Stellung der Griffschale, die die Entfernung zwischen der Hand und dem Abzug bestimmt, kann leicht an konkrete Bedürfnisse des Anwenders angepasst werden. Man kann die Griffschale horizontal nach dem Lösen der Schraube der Griffschale verschieben. Es ist nach der Verstellung der Griffschale erforderlich, ihre Stellung durch Nachziehen der Schraube sicherzustellen.

Das Griffstück des Anziehers des Verschlusses kann von der rechten oder linken Seite anmontiert sein. Diese Änderung wird durch vollständiges Ausschieben und durch Drehung der Zugstange des Verschlusses durchgeführt, mit dem das Griffstück fest verbunden ist. Es ist vor der vollständigen Lösung der Zugstange erforderlich, den Stift des Vorderschafts herauszunehmen und durch seine Öffnung auf die Feder der Zugstange zu drücken, die sie gegen ihr Herausfallen absichert.

### **Herunternehmen der Schulterstütze**

Es ist im Bedarfsfall möglich, die Schulterstütze ganz abzunehmen. Bringen Sie die Schulterstütze vor dem Herunternehmen in teilweise umgeklappte Stellung und stützen die Waffe mit dem Kompensator an der Unterlage ab. Drücken Sie mit Finger einer Hand den Demontagedrucker ein, drücken mit der Handfläche der zweiten Hand auf die untere Fläche des Gelenkes der Schulterstütze und schieben sie nachfolgend aus den Nuten nach oben heraus (Abb. 9).

Drücken Sie bei der Rückwärtsmontage der Stütze zuerst den Demontagedrucker und schieben danach die Grundfläche der Schulterstütze in die Nuten in hinterem Teil des Gehäuses von oben nach unten ein. Es kommt nach dem Andrücken in die untere Endstellung zum hörbaren Einschnappen des Druckers in die Öffnung, wodurch die ganze Stütze fixiert wird.

#### **Bemerkung:**

Das schwierigere Herunternehmen des Schaftes ist aus Gründen der Abgrenzung des Gelenkspiels eingestellt, zwecks besseren Schießkomforts des Benutzers. Es ist vor der Rückwärtsmontage der Stütze geeignet, die Flächen des Gehäuses zwecks Herabsetzung des Reibungswiderstandes mit Konservierungsmittel (z.B. mit Graphit-Vaseline) zu schmieren. Verwenden Sie immer ausschließlich für Kunststoffe bestimmte Mittel!

**PFLEGEANWEISUNGEN****Zerlegen zur Reinigung**

1. ZIELEN SIE IN EINEN SICHEREN RAUM!
2. Nehmen Sie das Magazin heraus.
3. Richten Sie die Schulterstütze auf.
4. Entsichern Sie die Waffe durch Umstellung des Kombinationsschalters (Sicherung) in die das Schießen ermöglichende Stellung.
5. Verschieben Sie den Verschluss mit Hilfe des Anziehers in die hintere Stellung und fixieren ihn anschließend durch Abkippen des Anziehers nach oben (Abb. 10). Der Verschluss bleibt so sicher in der hinteren Stellung aufgefangen.
6. Fassen Sie die Waffe fest mit einer Hand am Griffstück. Drücken Sie mit dem Daumen der zweiten Hand auf den vorderen Bereich des Gehäuses der Abzugsvorrichtung und drücken nachfolgend auf das hervortretende Ende des Zerlegestiftes (Abb. 11). Schieben Sie dann den Zerlegestift durch Einziehen von der entgegengesetzten Seite aus bis zum Anschlag heraus. Fassen Sie das Gehäuse der Abzugsvorrichtung an der Stelle des Magazinschachtes, nehmen das Gehäuse durch leichtes Einziehen nach hinten und dann nach unten aus der Waffe heraus.
7. Verschieben Sie mit dem Daumen den Verschluss mäßig nach hinten und kippen nachfolgend den Verschluss nach unten aus. Es ist danach möglich, den Verschluss auch mit der Rückholfeder voll-ständig aus der Waffe herauszunehmen.

Insoweit genügt die durchgeführte Zerlegung für eine laufende Waffenpflege. Achten Sie bei der Demontage der Waffe darauf, dass keine Bestandteile oder Federn herausgeschleudert werden, verloren gehen oder dass sie keine Verletzung verursachen.

**HINWEIS:**

Demontieren Sie keine weiteren Waffenteile. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Waffe nachzustellen oder zu reparieren ist, vertrauen Sie sie in Hände einer Fachwerkstatt an!

**Reinigung der Waffe**

Die Waffe ist zu reinigen:

- nach jedem Gebrauch
- immer wenn die Waffe feucht wird
- möglichst bald nach dem Schießen
- unter milden klimatischen Bedingungen mindestens einmal pro Jahr
- unter rauen klimatischen Bedingungen mindestens einmal pro Monat

**Reinigung der Laufbohrung und der Patronenkammer**

Wenn aus der Waffe nicht geschossen wurde, oder nur wenige Patronen abgefeuert wurden, genügt für die Reinigung der Laufbohrung und der Patronenkammer ein trockenes, am Putzstock befestigtes Läppchen. Die Läppchen sind so lange zu wechseln, bis das letzte Stück sauber ist.

Falls die Bohrung stark verschmutzt ist, tragen Sie mit der Bürste in sie und in die Kammer die Reinigungslösung auf und lassen Sie die Lösung ca. 10 Minuten einwirken (die Einwirkungszeit kann sich bei Verwendung verschiedener Reinigungsmittel unterscheiden). Putzen Sie dann die Laufbohrung und Kammer mit einer Bürste gründlich aus. Trocknen Sie die Bohrung und Kammer mit sauberem Lappen aus und kontrollieren Sie, ob alle Verbrennungsrückstände beseitigt worden sind. Im Bedarfsfall ist das Vorgehen zu wiederholen.

Schieben Sie den Putzstock sowie die Bürste in den Lauf von der Kammer her ein, um die Laufmündung nicht zu beschädigen. Drücken Sie die Bürste durch den gesamten Lauf durch, bevor sie die Bewegungsrichtung ändern. Falls Sie die Bewegungsrichtung der Bürste im Lauf wechseln würden, könnte sich die Bürste im Lauf spreizen.

Bei der Ausführung CZ SCORPION EVO3 S2 MICRO ist der mitgelieferte Kratzer zur Reinigung der Laufmutter zu verwenden.

### **Reinigung der sonstigen Waffenteile**

Reinigen Sie die sonstigen Metallteile der Waffe mit einem trockenem Lappen, einer alten Zahnbürste, einer Messingbürste oder einem Holzschaber. Bei der Reinigung können Sie auch Konservierungsöl benutzen. Benutzen Sie jedoch niemals die für die Reinigung der Laufbohrung bestimmte Lösung! Diese kann in den Fugen zwischen Bestandteilen zurückbleiben und nach längerer Zeit eine Korrosion verursachen. Überzeugen Sie sich, dass Reste vom Läppchen oder Borsten von Bürste in keinem Waffenteil zurückgeblieben sind.

### **Reinigung der Kunststoffmagazine**

Bei stärkerer Verschmutzung der Magazine (bei Benutzung der Waffe unter schwierigen Witterungsbedingungen - Staub, Schlamm u.a.) oder bei Bedarf der Magazinpflege (nach langer Benutzung oder Lagerung ohne Reinigung) ist es ausreichend, die Kunststoffteile nach Auseinandernehmen des Magazins in einem Reinigungsmittel zu waschen, abzutrocknen und frei an der Luft nachtrocknen zu lassen. Vor dem erneuten Zusammenbau müssen die Teile nicht konserviert werden, auch das zusammengebaute Magazin nicht.

### **Konservierung**

Wenn Laufbohrung, Patronenlager und alle zugänglichen Bestandteile sauber und trocken sind, wischen Sie diese Teile mit einem in Konservierungsöl getränkten Lappen aus oder benutzen Sie ein Ölspray. Für die richtige Funktion der Waffe ist es notwendig, das Öl auf die Schmierstellen aufzutragen (siehe die Abbildung auf der inneren Umschlagseite). Wischen Sie das Restöl ab.

Wischen Sie die Bohrung vor dem Schießen immer trocken aus. Wenn Sie die Waffe bei sehr niedrigen Temperaturen benutzen, beseitigen Sie das Öl aus allen zugänglichen Teilen oder verwenden Sie speziell für diese Bedingungen bestimmte Schmiermittel.

Benutzen Sie dickflüssige Konservierungsmittel, wie z.B. Vaseline, nur für die langfristige Lagerung unter schlechten klimatischen Bedingungen. Vor Gebrauch der Waffe muss es von allen Waffenteilen gründlich beseitigt werden.

### **Abfallentsorgung**

Die Produkt- und Verpackungsmaterialien haben bei richtiger Benutzung keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen oder auf die Umwelt. Im Bedarfsfall der Entsorgung des Produktes oder dessen Verpackung gilt, dass Metallbestandteile (Stahl und Buntmetalle), Kunststoffe, Holz, Papier und Karton getrennt in den dafür bestimmten Sammelbehälter zu sammeln sind.

## BEHEBUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bei einer richtigen Handhabung und Instandhaltung ist die Wahrscheinlichkeit einer Störung minimal. Sollte trotzdem diese Situation eintreten, so richten Sie sich nach folgenden Anweisungen.

**ACHTUNG** - Falls es beim Schießen zu einer Funktionsstörung kommt, so erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines unbeabsichtigten Schusses außerordentlich. Halten Sie daher beim Beheben der Störung konsequent die oben angeführten Sicherheitsbestimmungen ein. Zielen Sie ständig in eine sichere Richtung, richten Sie die Waffe nie gegen sich oder gegen andere Personen, kommen Sie mit den Händen nicht vor die Laufmündung!

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Art der Behebung
Die Patrone wird nicht in die Kammer zugeführt oder der Verschluss schließt nicht ganz	Das Magazin ist nicht ausreichend eingeschoben oder ist beschädigt. Die Waffe oder die Patronen sind verunreinigt.	Schieben Sie das Magazin ordnungsgemäß ein oder verwenden Sie ein anderes. Reinigen Sie die Waffe und die Patronen, bis sie trocken sind, fetten Sie sie gegebenenfalls leicht ein.
Zündversager	Die verwendete Patrone ist defekt. Verunreinigte Öffnung für den Schlagbolzen oder ungeeignetes Schmiermittel bei niedriger Umgebungstemperatur.	Gehen Sie nach Punkt 19 der Sicherheitsbestimmungen vor. Übergeben Sie die Waffe zur Reinigung an einen Waffenmeister, verwenden Sie gegebenenfalls ein Schmiermittel für Niedrigtemperaturen.
"Schwacher Schuss"	Die Patrone wurde aktiviert, aber in der Patronenhülse war kein Pulver oder es war nasslich.	Entladen Sie die Waffe und überzeugen Sie sich, ob das Geschoß nicht im Lauf steckengeblieben ist. Ein eventueller weiterer Schuss könnte den Lauf ernsthaft beschädigen!
Kein Auswerfen	Verunreinigte Patronenkammer, Auszieher oder Patronen, gegebenenfalls Anwendung eines ungeeigneten Schmiermittels bei niedriger Umgebungstemperatur.	Reinigen Sie die Waffe, bis sie trocken ist, fetten Sie sie gegebenenfalls leicht mit geeignetem Schmiermittel ein. Verwenden Sie neue saubere Munition.
Beim Schießen bleibt der Verschluss in der hinteren Stellung stehen	Verunreinigung des Verschlusses, der Führungsleisten.	Reinigen Sie die Waffe trocken, schmieren sie eventuell leicht mit geeignetem Schmiermittel.

Falls die Störung auf keine oben angegebene Weise behoben werden kann, so vertrauen Sie die Waffe einer Fachwerkstätte zur Durchsicht und Reparatur an.

## VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE

1 Kompensator *	30 Verschluss	59 Unterbrecher
2 Laufschaubemutter	31 Feder der Blockierung	60 Sicherungsbolzen
3 Lauf *	32 Blockierung	61 Sicherungsbolzenstift
4 Haltestück des Kompensators	33 Schlagbolzen	62 Stift des Abzugsgriffstücks
5 Isoliering	34 Führungsdorn	63 Abzugseinlage
6 Vorderschaft	35 Rückholfeder	64 Hammerklinkenfeder
7 Vorderschaftstift	36 Puffer	65 ---
8 Vorderschlaufe (2x)	37 Unterlagscheibe der Rückholfeder	66 Korn
9 Gehäuse	38 Stift des Magazinfanges	67 Visier
10 Zugstange und Taster	39 Magazinfang	68 Abzugsfeder
11 Gehäuseschraube kurz (4x)	40 Feder des Magazinfanges	69 Feder des Stützenschnäppers
12 Gehäuseschraube lang (2x)	41 Zerlegungszapfen	70 Stützentubus
13 Gehäuseschraube medial	42 Gehäuse der Abzugsvorrichtung	71 Stützenschnäpper
14 Griffschalenschraube	43 Schießbereitschaftsfeder	72 Gelenkstift
15 Kombinationsschalter rechts	44 Schießbereitschaft	73 Positionierstift
16 Boden des Magazins	45 Auswerferbolzen	74 Stützenstift
17 Sperrplatte des Magazinbodens	46 Auswerfer	75 Schulterstütze
18 Zubringer	47 Abzugsbehälter	76 Schulterstützenpositionierer
19 Magazinmantel	48 Abzugsbehälterschraube	77 Feder des Positionierers
20 Magazinfeder	49 Kombinationsschalterschraube (2x)	78 Stützenschnäpperstift
21 Feder des Schlagbolzens	50 Feder des Schlagmechanismus	79 ---
22 Gelenk	51 Kombinationsschalter links	80 Feder des Demontagedrückers
23 Griffschale	52 Hammerbolzen	81 Demontagedrucker
24 Verschlussstift (2x)	53 Hammer	
25 Vordere Verschlusskappe des Dorns	54 Abzugsbolzen	
26 Stift des Auszieher	55 Blockierungshebel	
27 Auszieher	56 Abzug	
28 Feder des Ausziehers	57 Abzugsgriffstück	
29 Federunterlage des Ausziehers	58 Hammerfeder	

\* Die so gekennzeichneten Teile sind bei den einzelnen Ausführungen verschieden beziehungsweise fehlen bei einigen Ausführungen ganz

**VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN**

1. Terminologie der Hauptteile
2. Einschieben der Schulterstütze
3. Abkippen der Schulterstütze
4. Herausnahme des Magazins
5. Füllen des Magazins
6. Laden der Waffe
7. Ansicht auf gesicherte Waffe
8. Herunterdrücken des Verschlussfanges
9. Herunternehmen der Schulterstütze
10. Verriegelung des Verschlusses in offener Stellung
11. Eindrücken des Zerlegungszapfens

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die er für unerlässlich zur Verbesserung seiner Modelle hält, oder um fertigungstechnischen oder geschäftlichen Anforderungen nachzukommen.

NOTES - NOTAS - POZNÁMKY - ANMERKUNGEN - NOTICES

.....

.....

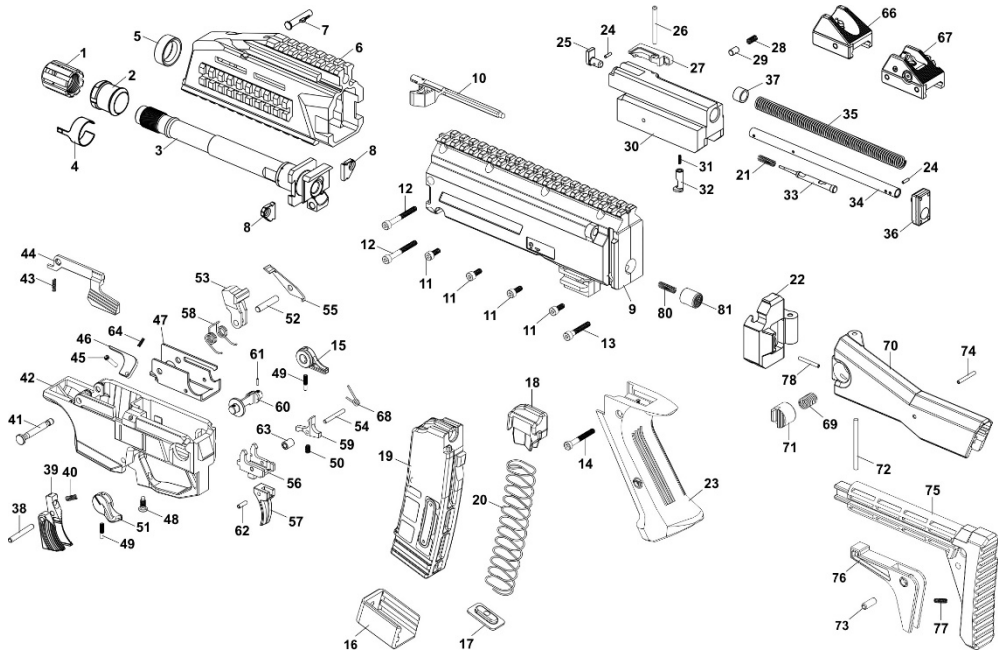
.....

.....

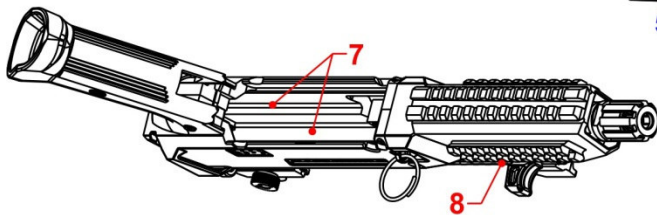
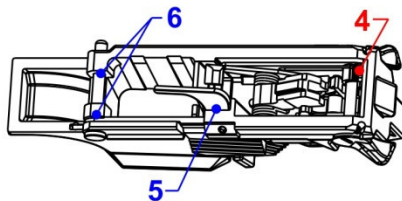
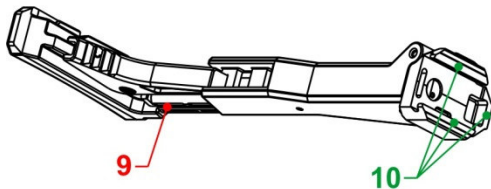
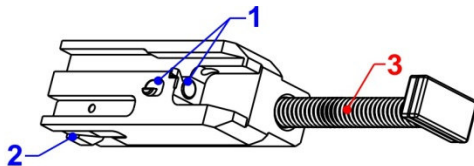
.....

.....





Lubrication surfaces  
Puntos de lubricación  
Mazací místa  
Schmierstellen  
Points de graissage



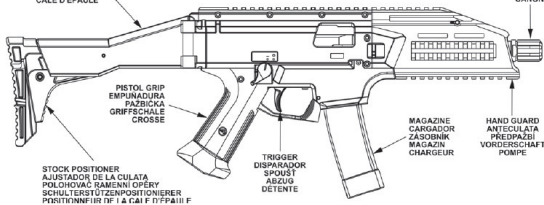
Brunox Spray

Ballistol Spray

Cinol G3

1

SHOULDER STOCK  
CULATA  
RAMENNI OPĚRA  
SCHULTERSTÜTZE  
CALE D'ÉPAULE



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

